

8. August 2025

## Konferenzbericht zum World Risk and Insurance Economics 2025 in Calgary (Kanada)

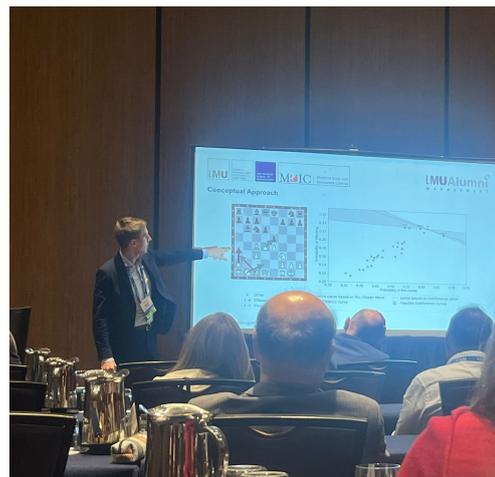
Leonard Külpp, Institut für Risikomanagement und Versicherung (INRIVER)

Der alle fünf Jahre stattfindende World Risk and Insurance Economics Congress (WRIEC) gehört zu den führenden wissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereich Risikomanagement und Versicherungsökonomie. Die fünfte Austragung dieses Kongresses fand vom 3. bis 7. August 2025 in Calgary (Kanada) statt. Als gemeinsame Tagung der Fachverbände *American Risk and Insurance Association*, *Asia-Pacific Risk and Insurance Association*, *European Group of Risk and Insurance Economists* und *Geneva Association* brachte der WRIEC Forscher aus aller Welt zusammen. Für mich war es eine hervorragende Möglichkeit, mein internationales Netzwerk zu erweitern, Einblicke in aktuelle Forschung zu gewinnen, und eigene Arbeiten zu präsentieren.

Der Kongress begann am Sonntagabend mit einer Willkommensveranstaltung, die in lockerer Runde erste Fachgespräche ermöglichte. In den folgenden Tagen bot das Programm diverse Vorträgen und Podiumsdiskussionen. Renommierte Wissenschaftler hielten inspirierende Keynotes, und in Parallelsessions wurden zahlreiche aktuelle Studien diskutiert. Besonders aufschlussreich fand ich die Geneva Risk Economics Lecture von Annamaria Lusardi zu *Financial and Risk Literacy*.

Inhaltlich deckte der WRIEC 2025 ein breites Themenspektrum ab: Versicherungsökonomie, Versicherungsregulierung, Klimawandelauswirkungen auf die Branche, Cyberrisiken sowie innovative Modelle in Lebensversicherung und Altersvorsorge. Verhaltensaspekte der Risikowahrnehmung, Enterprise Risk Management (ERM) und nachhaltige Strategien waren ebenfalls stark vertreten. Diese Vielfalt an Themen hat mir neue Impulse für meine Forschung gegeben.

Im Rahmen der Konferenz präsentierte ich zwei eigene Beiträge. Zum einen die Studie „Risk Preferences in Historical Context: Empirical Evidence from Chess Data“, in der Prof. Dr. Andreas Richter, Prof. Dr. Johannes Jaspersen und ich anhand Schachdaten die Veränderung von Risikopräferenzen im Zusammenhang mit dem Alter untersuchen. Zum anderen die Studie „Value-Killers, Strategic Risk and ERM“, in der Prof. Paul L. Walker und ich untersuchen, wodurch ganzheitliches Risikomanagements wertsteigernd für Unternehmen sein kann und hierbei vor allem die Steuerung strategischer Risiken betrachten. In beiden Vorträgen lieferten die anschließenden Diskussionen wertvolle Kommentare für die Studien.



Zusammenfassend bot der WRIEC 2025 eine exzellente Plattform für den internationalen Austausch. Die gewonnenen Einblicke und Kontakte werden meine Arbeit nachhaltig bereichern. Abschließend danke ich dem Netzwerk *LMU Management Alumni* herzlich für die großzügige Förderung, die meine Teilnahme am WRIEC 2025 ermöglicht hat.